

Forum Erlensee

Das Mitteilungsblatt der SPD Erlensee



Wahlprogramm 2016 – 2021 und Kandidatenliste zur Kommunalwahl am 6. März 2016



**Geschaffenes erhalten, die Zukunft verantwortungsvoll
gestalten**

Mit Herz und Verstand für Erlensee

www.spd-erlensee.de

Ihre Stimme ist wichtig!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Erlensee,

auch für die kommende Kommunalwahl **am 6. März 2016** möchten wir uns bei Ihnen wieder erneut als stärkste Kraft in der Erlenseer Stadtverordnetenversammlung bewerben. Dort vertreten 31 Erlensee-er Bürgerinnen und Bürger Ihre Interessen. Die ehrenamtlichen Mitglieder der SPD-Fraktion setzen ihre Kraft, Zeit und Denken dafür ein, um mit Bürgermeister Stefan Erb und den Vertretern der anderen Parteien unsere Stadt als moderne und lebenswerte Stadt voran zu bringen. Seien es die finanziellen Herausforderungen, die es zu stemmen gilt, die Investitionen in Kinderbetreuung, Städtebau und Infrastruktur, die getätigt wurden und die es zu erhalten gilt, die Integration von Flüchtlingen, welche in Erlensee hervorragend funktioniert, die Vereinsförderung und vieles mehr. Die Liste unserer Aufgaben ist sehr lang und stellt uns als ehrenamtliche politische Repräsentanten vor ständig neue Herausforderungen. Wir entscheiden stets nach bestem Wissen und Gewissen und im Sinne von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Die SPD Erlensee ist immer offen für Menschen, die sich für Ihre Stadt einsetzen wollen oder einfach mehr über die politischen Vorgänge hier im Ort erfahren möchten. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Und vor allem eines: Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr. Hier vor Ort ist Ihre Einflussnahme unmittelbar.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an den im Folgenden dargestellten Inhalten unserer Politik.

Scheuen Sie sich nicht, uns auch Ihre Rückmeldungen mitzuteilen.
Mit freundlichen Grüßen,

Ihre SPD Erlensee



Birgit Reuhl
Vorsitzende der SPD Erlensee



Dr. Martin Maul
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Seit über 140 Jahren ist die SPD vor Ort aktiv...

bis zur Gebietsreform 1970 in den Ortsvereinen Langendiebach und Rückingen und seitdem als SPD-Erlensee. 2012 wurden der Gemeinde Erlensee die Stadtrechte verliehen. Von Anfang an sind wir einer solidarischen Bürgerpolitik verpflichtet. In der Stadtverordnetenversammlung Erlensee stellen wir mit 15 von 31 Mitgliedern die stärkste Fraktion. Wir sind die entscheidende Kraft in Erlensee gemeinsam mit unserem sozialdemokratischen Bürgermeister Stefan Erb und den sozialdemokratischen Mitgliedern im Magistrat.



SPD-Fraktion der Stadt Erlensee mit Magistratsmitgliedern und Bürgermeister Stefan Erb.

Von links nach rechts:

Uwe Laskowski (Stadtverordnetenvorsteher), Norbert Schefold (Magistrat), Klaus Lindenau (Magistrat), Dr. Horst Hritz (Stadtverordneter), Tobias Darmer (Stadtverordneter), Dr. Martin Maul (Fraktionsvorsitzender), Birgit Reuhl (Stadtverordnete und Ortsvereinsvorsitzende), Doris Fuchs (Stadtverordnete), Gizela Kavai (Stadtverordnete), Christian Scholz (Stadtverordneter), Peter Viel (Stadtverordneter), Uwe Viel (Stadtverordneter), Herbert Lange (Stadtverordneter), Ulrich Heitzenröder (Stadtverordneter) und Bürgermeister Stefan Erb.

In Erlensee lässt es sich gut leben...

...dank vieler wichtiger Einrichtungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, die in den letzten Jahrzehnten geschaffen wurden:

- Hallenschwimmbad und Sauna
- drei Hallen/Bürgerhäuser
- Sportzentrum
- Stadtbücherei
- fünf städtische und drei konfessionelle Kindertagesstätten
- Kinderhorte und Kleinkinderbetreuungen werden von uns unterstützt
- Kinderkrippe in der Hauptstraße
- Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (mit der Evangelischen Kirche)

Die ganz großen Projekte der letzten Jahre waren:

- die Neue Mitte
- der Bau der Kindertagesstätte Friedensstraße
- das Wohngebiet am Kreuzweg
- der neue Gewerbepark an der A 45
- die Entwicklung des Fliegerhorstes



Kindertagesstätte Friedenstraße 39

Kommunalwahlprogramm 2016 bis 2021 Gemeinsam sind wir stark

Wie sieht es mit den Finanzen aus?

Unsere Stadt befindet sich, wie viele andere auch, in einer finanziell schwierigen Situation. Erlensee gehört nicht zu den Schuttschirm-Kommunen des Landes Hessen, muss aber genauso nach den Auflagen der kommunalen Finanzaufsicht bis 2018 aus eigener Finanzkraft einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Wir unternehmen alle Anstrengungen, die Einnahmen zu verbessern und gleichzeitig die Ausgaben auf das Notwendige zu beschränken.

Doch was ist notwendig?

Die genannten Einrichtungen müssen für die Allgemeinheit erhalten werden. Erlensee, unsere Stadt, muss zukunftsfähig bleiben. Oberstes Ziel aller finanzpolitischen Entscheidungen muss sein, aus den eingesetzten Mitteln einen möglichst hohen Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger zu ziehen. Unter anderem kommt der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen deshalb auch aus finanzieller Sicht eine besondere Bedeutung zu. Die Kooperation mit der Gemeinde Neuberg im Bereich Abwasser ist bereits realisiert, unsere Kläranlage wird gemeinsam genutzt. Davon profitieren die Bürger beider Kommunen, weil Abwassergebühren niedrig bleiben werden. Die SPD strebt eine Ausweitung der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen an.

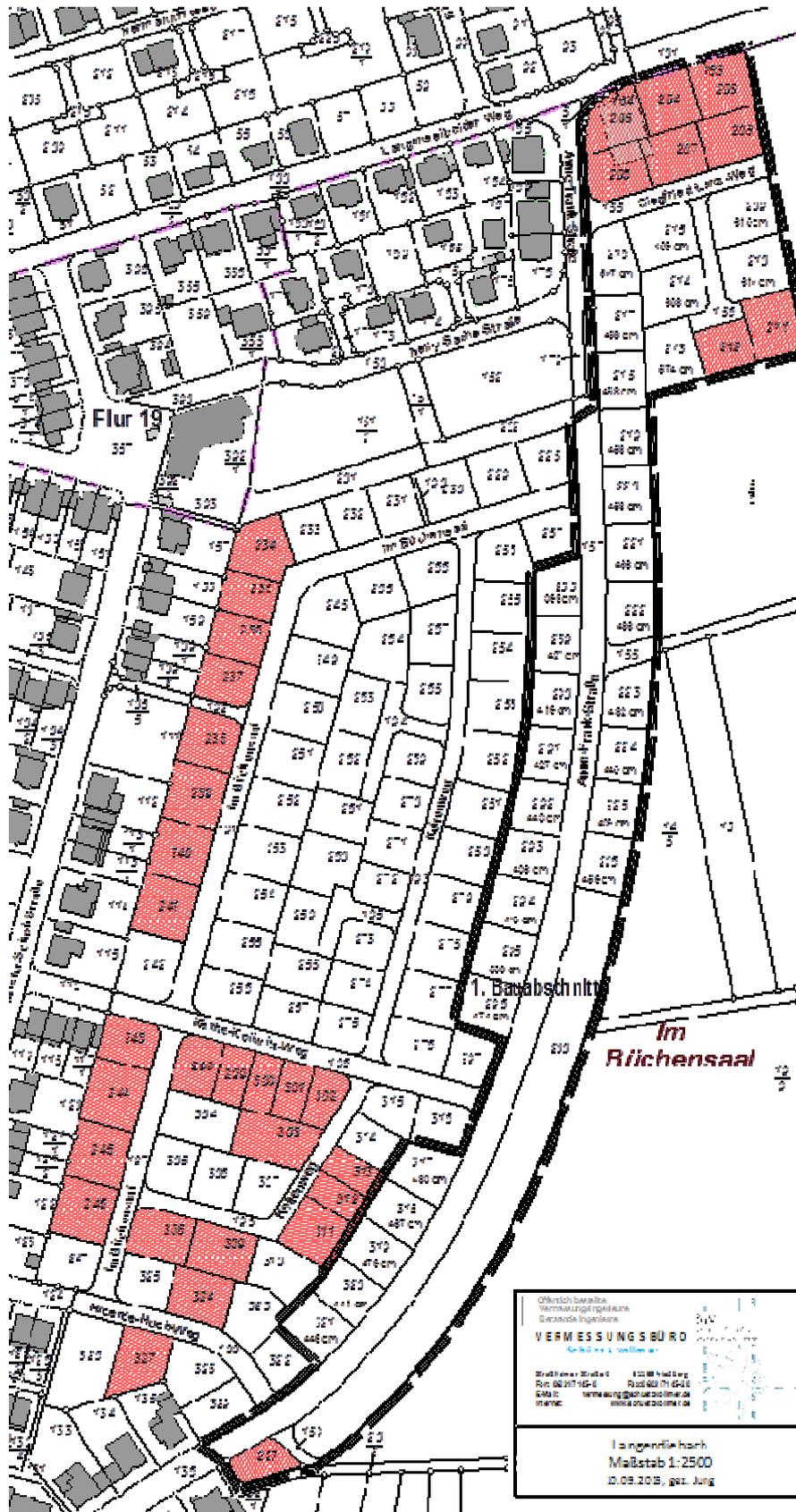
Bevölkerungswachstum bedeutet mehr Kaufkraft und Wohlstand in Erlensee. Deshalb haben wir die **Ausweisung neuer Wohngebiete** vorangetrieben. Wir wollen auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Wohneigentum und Mietwohnungsbau mit bezahlbaren Mieten achten. Die alten Ortskerne müssen belebt bleiben, Leerstände verhindert werden. Dies geschieht unter anderem mit aktiver Unterstützung dezentraler Infrastruktur wie der Ansiedlung von Einkaufsmöglichkeiten, die in allen Ortsteilen zu Fuß zu erreichen sind.

Nach der Neuen Mitte und dem Baugebiet am Kreuzweg wird nunmehr das Baugebiet im Büchensaal realisiert. Im kreisweiten Vergleich gehören wir zu den wenigen Kommunen, denen es gelang die Einwohnerzahl zu erhöhen. Derzeit leben in Erlensee etwa 14.300 Einwohner.

Die Aufgaben und die Standards, die von den Kommunen zu erledigen bzw. einzuhalten sind, wachsen ständig - die Mittel, die dazu notwendig sind, werden vom Land Hessen allerdings nicht entsprechend und angemessen erhöht. Diese Spirale hat in den letzten Jahren nahezu alle Städte und Gemeinden getroffen, so dass, trotz aller Anstrengungen und wirtschaftlichem Handeln, auch in Erlensee Steuererhöhungen nicht ausblieben und künftig nicht ausbleiben werden. Dennoch sind erste Erfolge aus dem beschriebenen Wachstum an Gewerbe und Bevölkerung ablesbar, und die noch kommenden Verbesserungen werden dazu beitragen, dass die Gesamtbelastung der Einwohnerinnen und Einwohner hier in Erlensee weiterhin erträglich bleibt.

Schwierige Entscheidungen? Wir nehmen die Herausforderungen an; mit Ihrer Beteiligung als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Gerade wenn es gilt, schwierige und weitreichende Entscheidungen zu treffen, sind wir als SPD-Erlensee dafür, die **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** weiter auszubauen. Allerdings ohne dabei neue, kostspielige „Bürokratiemonster“ aufzubauen oder Ihnen etwas vorzugaukeln, was am Ende nicht realisierbar ist. Uns schwebt vor, ein System zu etablieren, das Ihnen die Möglichkeit gibt, auf kurzen Wegen der Verwaltung und vor allem direkt auch den politischen Gremien Ihre Kritik, Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen zu können. Dass die Bürgerinnen und Bürger bei verschiedenen Projekten von Anfang an einbezogen werden, ist für uns - wie z.B. bei der Planung des Rückbaus der Leipziger Straße geschehen - selbstverständlich. Gerade bei schwierigen Entscheidungen werden wir uns gezielt Ihrer Zustimmung rückversichern! Wir möchten eine Bürgerbeteiligung, die aktiv auf Sie zugeht, und sich nicht zurücklehnt, bis Sie eine Initiative gründen!



Alle Generationen finden in Erlensee ihren Platz

Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb setzen wir uns für eine gute Versorgung mit bezahlbaren **Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen** ein. Dazu gehört es, die privaten Initiativen wie die „Honigbienen“ und die Betreuungsvereine an unseren Grundschulen vollumfänglich zu unterstützen.

Im Bereich der Tagesmütter und -väter können wir fünf aktive Tagespflegepersonen vorweisen und praktizieren zudem eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Neuberg.

Als eine der ersten Kommunen, war es für uns selbstverständlich, der 2013 eingeführten gesetzlichen Pflicht schnellstmöglich nachzukommen und auch für unter Dreijährige Betreuungsplätze für jeden Bedarf zur Verfügung zu stellen. Unter beträchtlichen finanziellen Anstrengungen ist uns dies gelungen. Wir danken dem Verein „Honigbienen“, der uns dabei aktiv unterstützt hat. Die „Hummelburg“, das Gebäude für die Betreuung der unter Dreijährigen, wird ausgiebig genutzt. Eine neue Kindertagesstätte an der Friedensstraße wurde durch den Bevölkerungszuwachs notwendig und 2015 fertiggestellt.

Die einkommensabhängige Staffelung der KiTa-Gebühren, die nach Abstimmung mit dem Gesamtelternbeirat ab dem Jahre 2017 gilt (zunächst mit zwei Stufen), ermöglicht es der Stadt Erlensee, weiterhin ein Viertel der Kosten durch Elternbeiträge zu decken, ohne dabei für einzelne Familien die Grenze des Zumutbaren zu überschreiten. Das ist auch im Hinblick auf die Genehmigung unserer zukünftigen Haushalte ein wichtiger Punkt. Das letzte Kindergarten Jahr bleibt für alle Kinder auch künftig kostenlos.

Erlensee soll auch künftig eine kinderfreundliche Kommune bleiben.



Hummelburg in der Hauptstraße 17

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss eine Selbstverständlichkeit sein. Ebenso wie die Integration unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

In die junge Generation investieren wir auch in den kommenden Jahren. Besonders wichtig sind uns dabei:

- das Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE)
- das Projekt Jugend in Ausbildungsplatzförderung

Der **Familienbus**, ursprünglich ein Modellversuch der Kreisverkehrsgesellschaft, soll eine dauerhafte Einrichtung bleiben. Er verbindet beide Ortsteile und erhöht die Mobilität von Alt und Jung. Darüber hinaus setzen wir uns nach dem erfolgreich umgesetzten Buskonzept am Limeskreisel für eine Anbindung an eine Schnellbuslinie nach Frankfurt ein, um den Pendler aus Erlensee ein weiteres Angebot einer Direktverbindung über den Hanauer Hauptbahnhof zu ermöglichen.

Die gut organisierte **Seniorenarbeit** gilt es zu erhalten. Die Pflegeeinrichtung (BeneVit) in der Ortsmitte zu etablieren war richtig, denn dort finden Kontakte von Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten mit den Senioren statt. Diese werden wir in der Zukunft weiter fördern.

Die Senioren haben ihren Platz in der Mitte unserer Stadt, genau wie die Bewohner des integrativen Wohnparks der Selbsthilfe Körperbehinderter am Erlenwäldchen.

Den Erweiterungsbau der Wohnanlage durch die Selbsthilfe Körperbehinderter für behinderte und nicht behinderte Bürgerinnen und Bürger haben wir unterstützt. Gemeinsam mit unseren Ansprechpartnern sorgen wir weiterhin für den barrierefreien Ausbau unserer Einrichtungen und Verkehrswege. Erlensee soll hier weiterhin einen Spitzenplatz einnehmen können.

Das Projekt „**Soziale Stadt Rückingen**“ ist abgeschlossen. Aber wie geht es jetzt weiter? Wir wollen, dass die dort angestoßenen Prozesse nicht zum Erliegen kommen und investieren deshalb weiter finanziell in die ins Leben gerufenen Projekte! Wir unterstützen den Bürgerverein Soziales Erlensee, die Familienschule International, das Familienzentrum An der Gende, die Flüchtlingshilfe und viele andere Initiativen, die auch nach Ende des Förderprogramms uns alle weiter arbeiten werden, z.B. mit der mobilen Bürgerhilfe, mit Sprachkursen für Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund und mit vielem mehr.

Ohne unsere Vereine, ohne **ehrenamtliches Engagement** wäre das kulturelle und soziale Zusammenleben bei uns wesentlich ärmer. Deshalb werden wir auch künftig unsere örtlichen Vereine tatkräftig unterstützen, wie zum Beispiel die Freiwilligen Feuerwehren, die Betreuungsvereine an unseren Schulen, die Sportvereine oder die Vereine mit einer sozialen oder kulturellen Aufgabe.

Die **Innere Sicherheit** liegt uns sehr am Herzen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Polizeipräsenz vor Ort wieder steigt; das Land Hessen ist hier in der Verantwortung, wieder mehr Polizeibeamte zu beschäftigen. Die Aufgaben im Rahmen der Gewaltprävention unserer Stadt werden von uns gefordert. Die derzeit durchgeführten Maßnahmen in Kindertagesstätten, den Grundschulen und der Georg-Büchner-Schule sind bereits erfolgreich angelaufen und das Sonderprogramm des TKJE „Jugend in Arbeit“ ist ein Meilenstein in diesem Zusammenhang.

Der regelmäßige freundschaftliche Austausch zwischen Erlensee und den Partnergemeinden Wusterwitz (seit 1991) und Biggleswade (seit 2000) wird auch in den kommenden Jahren fortgeführt.

Wo entstehen neue Arbeitsplätze in Erlensee?

Unsere Stadt ist attraktiv für Unternehmen geworden. So haben sich die europäische Ausbildungszentrale von Honda (Honda-Akademie) und mehrere große und mittelständische Betriebe wie z.B. Gebr. Heinemann, Dachser, Fenthols u.a. in unserem **Gewerbepark** an der A45 angesiedelt. Der Autohof 24 mit Gastronomie ist bereits einige Jahre in Betrieb. Weit über 600 neue Arbeitsplätze entstanden so in Erlensee und mit diesen auch zusätzlichen Gewerbesteuererinnahmen. Eine Anbindung des Gewerbeparks an den öffentlichen Personennahverkehr mit einer entsprechenden Buslinie ist realisiert.

Nach der Umsiedlung des Toom-Baumarktes und der Fertigungsstellung der **Leipziger Straße** haben sich Geschäfte angesiedelt, die besonders für die Bewohner des Ortsteils Rückingen wichtig sind. Sie haben jetzt wieder gute Möglichkeiten, sich mit den Gütern des täglichen Bedarfs zu versorgen. Das beschlossene Einzelhandelskonzept erleichtert die Ansiedlung von Geschäften. Im Ortsteil Rückingen hatte es bereits Erfolg, für den Ortsteil Langendiebach sehen wir noch Handlungsbedarf, den wir konsequent angehen.

Was wird aus dem ehemaligen Fliegerhorst?

Der Fliegerhorst liegt zu zwei Dritteln auf der Gemarkung der Stadt Erlensee und zu einem Drittel auf der Gemarkung der Stadt Bruchköbel. Um gemeinsam planen zu können, wurde der **Zweckverband** „Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“ gegründet. Dieser hat von den 240 ha des Fliegerhorstes ca.100 ha von der Bundesrepublik im Mai 2013 gekauft. Mit dem Regionalverband Frankfurt Rhein-Main wurde dieses Gebiet als Gewerbegebiet insbesondere für Logistik und für Naherholung ausgewiesen. Vom Gewerbegebiet sind bereits ca. 60% verkauft. Die Infrastruktur wird gegenwärtig fertig ausgebaut und die ersten große Firmen sind sogar schon in Betrieb. Der Bundesforst wird die ca.140 ha des ehemaligen Fliegerhorst-Geländes dem Naturschutz widmen und zum Teil aufforsten. Wir setzen uns dafür ein, dieses entstehende Naherholungsgebiet der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Unser Fußballzentrum wird im nord-östlichen Bereich des ehemaligen Fliegerhorst Geländes angesiedelt. Wir investieren hier in Kinder- und Jugendarbeit!

Wir wollen Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Freizeit- und Erholungsbedürfnissen der Menschen in der Region Raum geben.



Was geschieht mit der Natur?

Wir wollen eine behutsame und nachhaltige Weiterentwicklung unserer Stadt. Unsere Baumaßnahmen sind immer mit erneuerbaren Energien verknüpft. Öffentliche Gebäude müssen als gutes Beispiel vorangehen und z.B. mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Hierin liegt auch ein Grund für die Sanierung unseres Rathauses.

Die Fläche Erlensees besteht zu 42% aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Das soll so bleiben! Und auch auf dem Fliegerhorst muss für die Beseitigung der Altlasten, den Schutz von Flora und Fauna und zur Schaffung von Naturraum alles getan werden. Wir unterstützen den Bundesforst bei dem geplanten weiteren Wasserbüffelprojekt und der Ansiedlung von Wildpferden. Auch kleinere Maßnahmen wie die Anpflanzung von Wildblumenbeeten, Bäumen und Ähnliches sind der Mühe wert. Das Eintreten für aktiven Tierschutz ist ebenso selbstverständlich wie z.B. unsere Zuwendung an das Tierzentrum Gelnhausen.

...in Erlensee lässt es sich überall gut leben!

Die ersten Schritte zur Gestaltung der **Neuen Mitte in Erlensee** sind bereits realisiert. So wurde das Erlenwäldchen zu einem attraktiven Erholungsraum umgestaltet. Die Wohnbebauung entlang des Sandweges ist abgeschlossen. Der überraschend schnelle Verkauf von Flächen auf der ehemaligen Rathauswiese hat gezeigt, wie attraktiv Erlensee vor allem für junge Familien ist.

Der neu gestaltete Rathausvorplatz ist nicht nur für den Wochenmarkt, sondern auch als Veranstaltungsort für Feste bestens geeignet. Gut zu sehen war dies anlässlich der 40-Jahrfeier Erlensees im Jahre 2010 oder anlässlich der Feierlichkeiten zur Verleihung der Stadtrechte durch den hessischen Innenminister im Frühjahr 2012. Wir bekennen uns hier auch zur notwendigen Sanierung des Rathauses. Es muss runtergebaut werden (energetische Sanierung, Einhaltung der Bestimmungen zum Arbeitsplatz- und Brandschutz) und in der Ortsmitte bleiben! In einem weiteren Bauabschnitt der Neuen Mitte bzw. im Rahmen der Entwicklung des Fliegerhorstes wird der Bereich des jetzigen Sportzentrums ebenfalls umgestaltet werden. Auf Teilen soll Wohnbebauung stattfinden, andere Teile sollen nach wie vor dem Schulsport und dann ebenfalls der Naherholung dienen.

Die **öffentlichen Einrichtungen** wie Bücherei, Hallenbad und Fußballzentrum werden von den Erlensee-er Bürgern und von den Menschen aus umliegenden Kommunen umfangreich genutzt.

Die Stadtbücherei wollen wir beibehalten und ihren Medienbestand nach Möglichkeit ausbauen. Mit ihren zahlreich angebotenen Sonderveranstaltungen ist die Bücherei auch ein kulturelles Highlight unserer Stadt.

Erlensee verfügt mit der Erlenhalle, der Fallbachhalle und dem Bürgerhaus Zum Neuen Löwen über **drei öffentliche Hallen** unterschiedlicher Größe und Einrichtung, die wir vor allem unseren Vereinen kostenfrei zur Verfügung stellen. Das Hallenbad ist nicht nur für Erlensee, insbesondere auch für den Schwimmunterricht für unsere Kinder, sondern auch für unsere Nachbarkommunen von besonderer Bedeutung. Daher ist es wichtig, dass es inklusive Sauna erhalten bleibt.

Die Investitionen in diese „freiwilligen“, öffentlichen Einrichtungen waren und sind immer wieder ein Kraftakt für unsere Stadt. Mittel zur Deckung dieser Ausgaben für diese wichtigen Dinge der **Daseinsvorsorge** sind im kommunalen Finanzausgleich der hessischen Landesregierung allerdings nicht vorgesehen. Wir als SPD kämpfen aber auch weiterhin dafür, diese Angebote zu erhalten!

Einer großen menschlichen Herausforderung müssen **und wollen** wir uns in den nächsten Jahren gemeinsam stellen:

Der Aufnahme von Menschen, die als Asylsuchende bzw. Flüchtlinge aus Kriegsgebieten zu uns kommen. Wir wollen sie willkommen heißen und alles in unseren Möglichkeiten stehende tun, damit auch für sie gilt: „In Erlensee lässt es sich gut leben!“ Wir setzen dabei darauf, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu unterstützen, die maßgeblich zum Gelingen der Integration vor Ort beitragen. Wir setzen auf umfangreiche Sprachkurse, Sportangebote und vieles mehr, um die Flüchtlinge am täglichen Leben teilhaben zu lassen. Sofern es möglich ist, wollen wir daran arbeiten, die zu uns kommenden Flüchtlinge weiterhin dezentral unterzubringen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung

1.	Stefan Erb	Bürgermeister
2.	Birgit Reuhl	Personalerin
3.	Uwe Laskowski	Versicherungskaufmann
4.	Doris Fuchs	Einzelhandelskauffrau
5.	Dr. Martin Maul	Physiker
6.	Andrea Michaelis	Schulintegrationshelferin
7.	Christian Scholz	Beamter
8.	Waltraud Borngrober	Hausfrau
9.	Ulrich Heitzenröder	selbstständiger Architekt
10.	Lilian Siderius	Assistentin der Geschäftsleitung
11.	Klaus Lindenau	Berufsschullehrer a. D.
12.	Norbert Schefold	Rentner
13.	Tobias Darmer	Verwaltungsangestellter
14.	Wolfgang Gierhake	Rentner
15.	Uwe Viel	Busunternehmer
16.	Peter Viel	Rentner
17.	Peter Wittwar	Bankangestellter
18.	Herbert Lange	Rentner
19.	Dr. Horst Hritz	Tierarzt
20.	Dr. Sebastian Haude	Studienrat
21.	Roman Schefold	IT Fachmann
22.	Tahir Büyükkoc	Finanzberater
23.	Dominik Kraft	Angestellter
24.	Gizela Kawai	Rentnerin
25.	Dominik Kratz	Polizist
26.	Gaetana Karré	Einkäuferin
27.	Martin Kosub	Bankangestellter
28.	Gerhard Born	Sicherheitsingenieur
29.	Norbert Ries	Pensionär
30.	Nurettin Büyükkoc	Selbstständiger
31.	Dr. André Kawai	Geschäftsführer
32.	Udo Häfele	Studiendirektor



Von links nach rechts.

Vorne: Gizela Kawai, Andrea Michaelis, Norbert Schefold, Gaetana Karré, Birgit Reuhl, Dr. Martin Maul, Nurettin Büyükkoc, Martin Kosub

Hinten: Roman Schefold, Peter Viel, Dr. Sebastian Haude, Dominik Kratz, Dr. André Kawai, Klaus Lindenau, Doris Fuchs, Norbert Ries, Lilian Siderius, Christian Scholz, Dr. Horst Hritz, Stefan Erb, Uwe Viel, Peter Wittwar, Tahir Büyükkoc, Jörg Mair, Herbert Lange, Uwe Laskowski

Ihre Ansprechpartner der SPD Erlensee

Die Parteivorsitzende:

Birgit Reuhl, Bleichstr. 6 Tel.: 4452

Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Martin Maul, Vogelsberger Str. 1 Tel.: 4639

Die Vorsitzende der AsF:

Waltraud Fischl, An der Wüstung Tel.: 90 01 75

Der Vorsitzende der Juso-AG

Tobias Damer, John-F-Kennedy-Str. 8 Tel.: 91 32 66

Liebe Wählerinnen und Wähler,

jetzt wissen Sie, was UNS für unsere Stadt wichtig ist.

Und wir wollen - im Sinne unserer oben beschriebenen Vorstellung einer aktiven Bürgerbeteiligung - immer wissen, was IHRE Meinung dazu ist!

Wir laden Sie herzlich ein, die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD mit Ihrer Stimme und Ihrer Mitarbeit zu unterstützen.

**Arbeiten Sie mit in der SPD oder lassen Sie uns mit Ihnen arbeiten!
So können Sie direkt in unserer Kommune mitentscheiden.**

Wir arbeiten mit Herz und Verstand für Erlensee.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr, gehen Sie wählen!



Impressum

SPD Forum Erlensee, V.i.S.d.P. Birgit Reuhl, Bleichstr. 6, 63526 Erlensee

Redaktion: Klaus Lindenau, Birgit Reuhl, Dr. Martin Maul, Stefan Erb